



55276 Oppenheim/Rhein,

Landesfischereiverband
Rheinland-Pfalz e.V.
Herrn Präsident Heinz Günster
Gaulsheimer Strasse 11A

55437 Ockenheim

26. Juni 2013

Fischrettung im Oppenheimer Wäldchen, Segelflugplatz

Sehr geehrter Herr Günster,

wir beziehen uns auf das heutige Telefongespräch und bedanken uns sehr für die angebotene Unterstützung des Landesverbandes.

Wie bereits geschildert, ist damit zu rechnen, dass infolge des Rheinhochwassers im Bereich des Oppenheimer Wäldchens Fische zurückbleiben und in den Rhein zurück verbracht werden müssen.

Konkret und aktuell betrifft dies das Vereinsgelände des Aero Clubs mit dem dortigen Segelflugplatz. Der Bestand dort ist nicht genau einzuschätzen. Wahrscheinlich kann mit der Bergung der Fische am Wochenende begonnen werden.

Darüber hinaus sind mit Sicherheit nennenswerte Fischbestände im Bereich der Eiskarpe und der Mausefalle vorhanden. Diese müssen gerettet und ebenfalls in den Rhein zurückgesetzt werden. Allerdings sind die Wasserstände in diesem Gelände noch relativ hoch. Es kann davon ausgegangen werden, dass in den Spätsommermonaten mit entsprechenden Aktionen begonnen werden kann. Wir erbitten hierzu Hilfe durch den Verband mittels vorhandenem technischen Gerät und bedanken uns an dieser Stelle bereits für die mündliche gegebene Zusage.

Hinsichtlich der Maßnahmen sind wir in Kontakt mit den zuständigen Behörden der Verbandsgemeindeverwaltung Nierstein-Oppenheim sowie mit der Stadt Oppenheim. Es gibt verständlicherweise viele Rückfragen unserer Mitglieder sowie von besorgten Bürgern. Aus diesem Grunde werden wir dieses Schreiben als Vorabinformation auf unserer Internetplattform www.asv-oppenheim.de veröffentlichen und die Presse informieren.

Bezüglich entsprechender Maßnahmen halten wir Kontakt.

Wir bedanken uns für die schnelle Beratung und Unterstützung und verbleiben mit besten Grüßen


Thomas Herzog
(Vorsitzender)